

Der Bezirksbürgermeister

Bezirksvertretung 6 (Chorweiler)

Geschäftsführung
Herr Schulz

Telefon: (0221) 221 96313

Fax: (0221) 221 96400

E-Mail: christian.schulz1@stadt-koeln.de

Datum: 31.03.2022

Niederschrift

über die **Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler** in der Wahlperiode 2020/2025
am Donnerstag, dem 04.11.2021, 17:00 Uhr bis 20:30 Uhr, Bezirksrathaus
Chorweiler, Großer Saal des Bürgerzentrums Chorweiler

Anwesend:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Herr Bezirksbürgermeister Reinhard Zöllner	CDU
Herr Inan Gökpinar	SPD
Frau Lieselotte Heinrich	DIE LINKE und Lilo Heinrich
Herr Norbert Johannes Schott	CDU
Herr Taner Erdener	CDU
Frau Dorothea Everz	CDU
Herr Roman Friedrich	CDU
Herr Daniel Alexander Kastenholz	CDU
Herr Rainer Stuhlweißenburg	CDU
Herr Kelami Önder	SPD
Frau Sara Tewelde-Negassi	SPD
Herr Gerhard Friedrich Viktor Rüdiger Wolff	SPD
Herr Wolfgang Kleinjans	GRÜNE
Frau Nicole Peschel	GRÜNE
Herr Philipp Busch	AfD
Herr Matthias Büschges	AfD
Herr Klaus Roth	DIE LINKE und Lilo Heinrich
Herr Joshua Schlimgen	FDP

Verwaltung

Herr Michael Hepting
Herr Engelbert Rummel
Frau Daniela Grota-Wüst
Frau Jessica Mörtl
Maximilian Örtl
Herr Hans-Martin Wolff

Schriftführer

Herr Christian Schulz

Presse

Zuschauer

Entschuldigt:

Mitglieder der Bezirksvertretung

Frau Ayfer Sevim SPD

Ratsmitglieder mit beratender Stimme, § 36 Abs. 6 Satz 1 Gemeindeordnung NRW

Herr Martin Erkelenz	CDU
Herr Jürgen Kircher	SPD
Frau Ira Sommer	CDU
Herr Lars Wahlen	GRÜNE
Herr Thomas Welter	CDU

Seniorenvertreterin

Frau Sofia Rüßmann

Vor Eintritt in die Tagesordnung:

Herr Bezirksbürgermeister Zöllner eröffnet die 13. Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler und begrüßt die Anwesenden. Er gratuliert Herrn Erdener nachträglich zum Geburtstag. Er weist auf die Infektionsschutzmaßnahmen hin. Herr Friedrich, Herr Büschges und Frau Tewelde-Negassi werden als Stimmzähler*innen benannt.

Herr Bezirksbürgermeister Zöllner erläutert, dass zunächst vor Eintritt in die Tagesordnung eine Schriftführung für die Bezirksvertretung bestellt werden müsse.

Der Tagesordnungspunkt 9.2.1 „Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025“, soll vorgezogen werden, da die Fachverwaltung anwesend ist und für Rückfragen zur Verfügung steht.

Zur Sitzung wurde ein Antrag auf eine aktuelle Stunde gestellt.

Seitens der AfD-Fraktion wird in einem Antrag zur Geschäftsordnung darauf hingewiesen, dass der Antrag auf eine aktuelle Stunde (AN/2338/2021) gem. § 5 Abs. 3 S. 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen nicht allen Fraktionen binnen der vorgeschriebenen Frist zugegangen sei. Der Antrag dürfe daher nicht auf die Tagesordnung genommen werden.

Herr Bezirksbürgermeister Zöllner streicht daraufhin die Beratung über den Antrag auf die aktuelle Stunde und lässt über die so geänderte Tagesordnung abstimmen.

Die Bezirksvertretung stimmt der Tagesordnung einstimmig zu.

Die CDU-Fraktion stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung und wünscht eine Sitzungsunterbrechung. Seitens des Bezirksbürgermeisters und der AfD Fraktion wer-

den die rechtlichen Voraussetzungen zur Einberufung einer Aktuellen Stunde erläutert. Die Sitzung wird unterbrochen.

Nach Wiederaufnahme der Sitzung teilt Herr Bezirksbürgermeister Zöllner mit, dass er sich unter dem TOP Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters zur Thematik „Köln-Kreuzfeld“ äußern wird.

Der Tagesordnungspunkt zur Bestellung der Schriftführung wird vor Eintritt in die Tagesordnung aufgerufen.

Bestellung einer Schriftführung für die Bezirksvertretung Chorweiler 3723/2021

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bestellt gem. § 36 Abs. 5 Satz 2 i.V.m. § 52 Abs. 1 GO NRW, § 38 Abs. 1 i.V.m. § 31 Abs. 1 Satz 1 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln für die Wahlperiode 2020-2025 Herrn Christian Schulz zum Schriftführer.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

Bestellung einer Schriftführung für die Bezirksvertretung Chorweiler 3723/2021

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
 - 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Absperrpfosten im Bereich Am Schmidtgrund 90-92 (Az.: 02-1600-175-21)
3569/2021
- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
 - 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
 - 7.1.1 SG Worringen, Sportplatz St. Tönnis-Str.
Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates durch die AfD-Fraktion 2570/2021
 - 7.1.2 Monitoring des Beweidungskonzepts in der Rheinaue Worringen 3541/2021
 - 7.1.3 Verkehrsführung auf dem Liverpooleser Platz
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 15.04.2021, TOP 7.2.7 1547/2021
 - 7.1.4 Parksituation in Langel
hier: Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung am 17.06.2021, TOP 3508/2021
 - 7.2 Neue Anfragen
 - 7.2.1 Bundestagswahlen 2021 im Stadtbezirk Chorweiler AN/2190/2021
 - 7.2.2 Straßen- und Wegekonzept 2022 bis 2026 AN/2274/2021
 - 7.2.3 Pflege und Reinigung Bürgerpark Weiler AN/2283/2021
 - 7.2.4 Parkgelände Volkhoven/Weiler AN/2275/2021
 - 7.2.5 Entsiegelung aufgegebenen Bushaltestellen AN/2281/2021

7.2.6 Retentionsraum Worringen
AN/2279/2021

7.2.7 Etablierung einer Suchtberatungsstelle im Bezirk Chorweiler
AN/2273/2021

7.2.8 Briefwähler im Stadtbezirk Chorweiler
AN/2259/2021

Beantwortung der Anfrage Briefwähler im Stadtbezirk Chorweiler
3800/2021

7.2.9 Starkregenereignisse und Überschwemmungen im Kölner Norden
AN/1653/2021

Beantwortung der Anfrage durch die Stadtentwässerungsbetriebe Köln

7.3 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

7.3.1 TOP 7.2.3. a.d.S. vom 15.04.2021, Historischer Friedhof Esch,
AN/0173/2021

7.3.2 TOP 7.2.4. i.d.S. vom 15.04.2021, Installierung zentr. Wasser- und Stromanschluss Auweiler AN/0174/2021

7.3.3 TOP 7.2.10 i.d.S. vom 15.04.2021, KVB Fahrgast EKZ Heimersdorf,
AN/0218/2021

7.3.4 TOP 7.2.15 i.d.S. vom 15.04.2021, Sachstand Blumenbergsweg, 0350/2021

7.3.5 TOP 7.2.20 i.d.S. vom 15.04.2021, Grünstreifen Liller Str./Oxforder Passage,
0654/2021

7.3.6 TOP 7.2.7 i.d.S. vom 15.04.2021, Verkehrsprüfung Liverpooler Platz,
0176/2021

7.3.7 TOP 7.2.1 i.d.S. vom 27.05.2021, Straßenbäume in Chorweiler und Seeberg,
1080/2021

7.3.8 TOP 7.2.2 i.d.S. vom 27.05.2021, Sachstand Sanierung Neusser Landstr.
1077/2021

7.3.9 TOP 7.2.6 i.d.. vom 27.05.2021, Geschwindigkeit Volkhovener Weg
1052/2021

7.3.10 TOP 7.2.2. i.d.S. vom 17.06.2021, Insel Pescher See 1352/2021

- 7.3.11 TOP 7.2.3. i.d.S. vom 17.06.2021 Wochenmarkt 1334/2021
- 7.3.12 TOP 7.2.7 i.d.S. vom 17.06.2021 Raser Mercatorstr. 1344/2021
- 7.3.13 TOP 7.2.2. i.d.S. vom 26.08.2021, Anhäufung von Sperrmüll auf öffentlichen Straßen im Kölner Norden, 1590/2021
- 7.3.14 TOP 7.2.3 i.d.S. vom 26.08.2021, Alte NeusserLandstr. 273, Haus Worringen 1591/2021

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1a der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.2.1 Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich und FDP zur Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 04.11.2021
3877/2021
- 8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 8.3.1 Antrag Einrichtung eines Zebrastreifens an der Grundschule An den Kaulen in Köln Worringen zur Entschärfung der Gefahrensituation beim Überqueren der Strasse
AN/2191/2021
 - 8.3.2 Barrierefreier Zugang zum Escher Friedhof
AN/2193/2021
 - 8.3.3 Erneuerung der Gehwege Seeberg, Balsaminenweg 7 - 29 und Grundschule
AN/2196/2021
 - 8.3.4 Prüfantrag für eine Ausweitung der Tempo 30 Bereich auf der Merianstrasse beginnend der Kreuzung Fühlinger Weg bis zur 30 Tempo Ecke Kelzenberger Weg.
AN/2192/2021

9 Verwaltungsvorlagen

- 9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.1.1 Berufung der kunstsachverständigen Vertreter (BV1-9) für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2020-2025
3213/2020
- 9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 9.2.1 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025
1805/2021
 - 9.2.2 Neugestaltung des Spielplatzes Martinusstr./Meisenweg in Köln-Esch
3097/2021
 - 9.2.3 Sportanlage Halle Erdweg, Köln-Worringen
Generalsanierung der Sporthalle und gleichzeitige Umwandlung in eine Mehrzweckhalle sowie Errichtung einer Photovoltaikanlage
- Baubeschluss -
2590/2021
 - 9.2.4 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2022 bis 2026
1683/2021

10 Mitteilungen

- 10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters
 - 10.1.1 Planung des neuen Stadtteils Kreuzfeld
- 10.2 Mitteilungen der Verwaltung
 - 10.2.1 Gebetsruf an Kölner Moscheen zum Freitagsgebet
1940/2021
 - 10.2.2 Tätigkeitsbericht 2020 des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung und des Amtes für Verkehrsmanagement
3266/2021
 - 10.2.3 Start 10 Beratungsstellen KIM Case Management für Kölner*innen mit internationaler Familiengeschichte stadtwweit
3273/2021

11 Mündliche Anfragen

- 11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 11.2 Neue mündliche Anfragen
- 11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

II. Nichtöffentlicher Teil

12 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 12.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen
- 12.2 Neue Anfragen

13 Anträge gemäß §§ 3 und § 38 Absatz 1a der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

- 13.1 Stellungnahme zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen
- 13.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
- 13.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

14 Verwaltungsvorlagen

- 14.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen
 - 14.1.1 Berrischstraße / Im Mönchsfeld in Köln-Roggendorf/Thenhoven
2677/2021
- 14.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

15 Mitteilungen

15.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

15.2 Mitteilungen der Verwaltung

16 Mündliche Anfragen

16.1 Stellungnahmen zu mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

16.2 Neue mündliche Anfragen

I. Öffentlicher Teil

Bestellung einer Schriftführung für die Bezirksvertretung Chorweiler 3723/2021

Die Angelegenheit wurde vor Eintritt in die Tagesordnung behandelt (s.o.).

- 1 Einwohnerfragestunde gemäß § 39 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 2 Anregungen und Beschwerden gemäß § 24 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 2.1 Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Absperrpfosten im Bereich Am Schmidtgrund 90-92 (Az.: 02-1600-175-21)
3569/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler dankt dem Petenten für die Eingabe, folgt dem Begehren des Petenten und beschließt die Sperrung der Straße „Am Schmidtgrund“ im Bereich der Hausnummern 76 bis 90 für den Durchgangsverkehr. Seitens der Verwaltung wird ein entsprechendes Vorgehen geprüft.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der AfD-Fraktion.

- 3 Einwohneranträge gemäß § 25 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 4 Bürgerbegehren und Bürgerentscheide gemäß § 26 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 5 Anregungen und Stellungnahmen des Integrationsbeirates gemäß § 27 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**
- 6 Annahme von Schenkungen**
- 7 Anfragen gemäß §§ 4 und 38 Absatz 2 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen**
- 7.1 Beantwortung von Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen**

**7.1.1 SG Worringen, Sportplatz St. Tönnis-Str.
Anfrage gem. § 4 der Geschäftsordnung des Rates durch die AfD-Fraktion
2570/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis. Seitens der anfragenden Fraktion wird eine Rückgabe an die Verwaltung sowie eine detailliertere Antwort gefordert.

**7.1.2 Monitoring des Beweidungskonzepts in der Rheinaue Worringen
3541/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis. Seitens der anfragenden Fraktion wird eine Rückgabe an die Verwaltung sowie eine detailliertere Antwort gefordert

**7.1.3 Verkehrsführung auf dem Liverpooler Platz
hier: Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung der Bezirksvertretung
Chorweiler am 15.04.2021, TOP 7.2.7
1547/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.1.4 Parksituation in Langel
hier: Beantwortung einer Anfrage der SPD-Fraktion aus der Sitzung am
17.06.2021, TOP
3508/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

7.2 Neue Anfragen

**7.2.1 Bundestagswahlen 2021 im Stadtbezirk Chorweiler
AN/2190/2021**

Antwort liegt noch nicht vor.

**7.2.2 Straßen- und Wegekonzept 2022 bis 2026
AN/2274/2021**

Antwort liegt noch nicht vor.

**7.2.3 Pflege und Reinigung Bürgerpark Weiler
AN/2283/2021**

Antwort liegt noch nicht vor.

**7.2.4 Parkgelände Volkhoven/Weiler
AN/2275/2021**

Antwort liegt noch nicht vor.

**7.2.5 Entsiegelung aufgegebener Bushaltestellen
AN/2281/2021**

Antwort liegt noch nicht vor.

**7.2.6 Retentionsraum Worringen
AN/2279/2021**

Antwort liegt noch nicht vor.

**7.2.7 Etablierung einer Suchtberatungsstelle im Bezirk Chorweiler
AN/2273/2021 –**

Antwort liegt noch nicht vor.

**7.2.8 Briefwähler im Stadtbezirk Chorweiler
AN/2259/2021 –**

**Beantwortung der Anfrage Briefwähler im Stadtbezirk Chorweiler
3800/2021**

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort der Verwaltung zur Kenntnis.

**7.2.9 Starkregenereignisse und Überschwemmungen im Kölner Norden
AN/1653/2021**

Beantwortung der Anfrage durch die Stadtentwässerungsbetriebe Köln

Die Bezirksvertretung nimmt die Antwort zur Kenntnis.

7.3 Offene Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

- 7.3.1 TOP 7.2.3. a.d.S. vom 15.04.2021, Historischer Friedhof Esch, AN/0173/2021**
- 7.3.2 TOP 7.2.4. i.d.S. vom 15.04.2021, Installierung zentr. Wasser- und Stromanschluss Auweiler AN/0174/2021**
- 7.3.3 TOP 7.2.10 i.d.S. vom 15.04.2021, KVB Fahrgast EKZ Heimersdorf, AN/0218/2021**
- 7.3.4 TOP 7.2.15 i.d.S. vom 15.04.2021, Sachstand Blumenbergsweg, 0350/2021**
- 7.3.5 TOP 7.2.20 i.d.S. vom 15.04.2021, Grünstreifen Liller Str./Oxforder Passage, 0654/2021**
- 7.3.6 TOP 7.2.7 i.d.S. vom 15.04.2021, Verkehrsprüfung Liverpooler Platz, 0176/2021**
- 7.3.7 TOP 7.2.1 i.d.S. vom 27.05.2021, Straßenbäume in Chorweiler und Seeburg, 1080/2021**
- 7.3.8 TOP 7.2.2 i.d.S. vom 27.05.2021, Sachstand Sanierung Neusser Landstr. 1077/2021**
- 7.3.9 TOP 7.2.6 i.d.. vom 27.05.2021, Geschwindigkeit Volkhovener Weg 1052/2021**
- 7.3.10 TOP 7.2.2. i.d.S. vom 17.06.2021, Insel Pescher See 1352/2021**
- 7.3.11 TOP 7.2.3. i.d.S. vom 17.06.2021 Wochenmarkt 1334/2021**
- 7.3.12 TOP 7.2.7 i.d.S. vom 17.06.2021 Raser Mercatorstr. 1344/2021**

7.3.13 TOP 7.2.2. i.d.S. vom 26.08.2021, Anhäufung von Sperrmüll auf öffentlichen Straßen im Kölner Norden, 1590/2021

7.3.14 TOP 7.2.3 i.d.S. vom 26.08.2021, Alte NeusserLandstr. 273, Haus Worringen 1591/2021

8 Anträge gemäß §§ 3 und 38 Absatz 1a der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen

8.1 Stellungnahmen zu Anträgen aus vorangegangenen Sitzungen

8.2 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**8.2.1 Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler
Gemeinsamer Dringlichkeitsantrag der CDU-Fraktion, der SPD-Fraktion, der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen, Fraktion Die Linke und Lilo Heinrich und FDP zur Sitzung der Bezirksvertretung Chorweiler am 04.11.2021
3877/2021**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beschließt, folgende Positionen aus der Förderung durch die Bezirksvertretung Chorweiler wie folgt zu verteilen:

Zuwendungsempfänger	Zweck	Betrag (in Euro)
Jugendzentren Köln gGmbH Kinder- / Kinder- und Jugend- einrichtung Northside	Neugestaltung Räume Jugendbereich Kinder- und Jugendeinrichtung Northside (Drehsessel, Hänge- schrank) (01.04. - 31.12.2021)	1.100,00
Heimatarchiv Worringen e.V.	Veröffentlichung einer Heimatbroschüre (Druckkosten) (2021)	1.300,00
Seniorennetzwerk Heimersdorf	Ausflug zum Hofweihnachtsfest Schloss Türnich mit Krippenwanderung und anschließender Weih- nachtsfeier im Haus Sophienhöhe (10.12.2021)	500,00
Gabriele Kreutzer	Nikolaus Kunst - Kinder besuchen den Nikolaus - (04.12.2021)	500,00
Integration und Bildungsverein in Chorweiler e. V.	Anschaffung von Geräten für Veranstaltungen und Basare (Gemüseschneider, Wurstmaker, Pizzaofen, Lautsprecher) (2021)	4.000,0

Syrisch-Orthodoxe Kirche e. V.	Einrichtung Bildungs- und Begegnungsräume mit Technik (Funkset inkl. 4 Handsender, 2 Bodypacks, Mobil PA Soundanlage Akku MP 3 USB SD inkl. Funkmikrofone, Flachbildschirm, Receiver, Tonsäule) Gerätehaus als Lager für Tische und Stühle (2021)	3.100,00
kfd St. Martinus Köln-Esch	Beschaffung von Unterständen für die kfd (Sieben neue Holzhütten) für die Durchführung von Veranstaltungen (2021)	4.000,0
Bürgerverein Lindweiler e.V.	Weihnachtsmarkt in Lindweiler (10.12. - 12.12.2021)	2.800,00
Büro für Soziales und Gemeinwesenarbeit der Kath. Kirchengemeinde Hl. Johannes XXIII:	Lebensmittelausgabe für den Kölner Norden (Anschaffung eines Wasserspenders) (2021)	2.500,00
Kindernöte e. V.	Besuch im Winterland (Eintrittskosten Kinder/Gruppenleitungen, KVB Tickets Kinder, Verpflegung Wasser, Honorarkosten) (12/2021)	2.890,00
Maigesellschaft Greesberger Auweiler e. V.	Adventliches Auweiler (01.12.2021)	5.000,00
Get your Stage	Neue Blickwinkel (Vorbereitung und Durchführung eines Flashmobs, welcher an den neugestalteten Räumen im Bezirk Chorweiler verfilmt werden soll) (03.01.22 - 31.03.22)	2.500,00
Willi Dohr	Offener Bücherschrank für Köln-Heimersdorf (2021)	8.000,00

Abstimmung über die Dringlichkeit:

Einstimmig zugestimmt.

Abstimmungsergebnis über den Beschluss:

Einstimmig zugestimmt.

8.3 Vorschläge und Anregungen gemäß § 37 Absatz 5 Satz 5 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

8.3.1 Antrag Einrichtung eines Zebrastreifens an der Grundschule An den Kaulen in Köln Worringen zur Entschärfung der Gefahrensituation beim Überqueren der Strasse AN/2191/2021

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass bereits ein Bürgerantrag zu besagtem Thema vorliegt und eine Ortsbegehung noch aussteht.

Die AfD-Fraktion und die SPD-Fraktion bringen jeweils einen mdl. Änderungsantrag ein.

I. Abstimmung über den mündlichen Änderungsantrag der AfD-Fraktion:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Schulstandorte im Stadtbezirk Köln Chorweiler potentielle Gefahrensituationen für Schulkinder darstellen. Dazu zählen defekte Ampelanlagen, unübersichtliche Straße und Straßen ohne Zebrastreifen.

Die Verwaltung legt der Bezirksvertretung im ersten Quartal 2022 einen Bericht und Kostenübersicht vor.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der AfD-Fraktion.

II. Abstimmung über den mündlichen Änderungsantrag der SPD-Fraktion:

Die Bezirksvertretung 6 bitte darum, den Passus „*an geeigneter Stelle*“ in den Antrag aufzunehmen, um deutlich zu machen, dass der zu planende Standort eines etwaigen Zebrastreifens auf der Strasse An den Kaulen in Höhe der Grundschule überprüft werden muss, um Gefahrensituation abzuwenden.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

III. Abstimmung über den so geänderten Antrag:

Die Bezirksvertretung 6 beauftragt die Verwaltung, *an geeigneter Stelle* einen Zebrastreifen auf der Strasse An den Kaulen, in Höhe der Grundschule, zur Abwendung der Gefahrensituation anzulegen.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

8.3.2 Barrierefreier Zugang zum Escher Friedhof AN/2193/2021

Beschluss:

Der Eingang zum Escher Friedhof, am Ende der Kirchgasse, kann zurzeit nur über drei Stufen erreicht werden. Dies ist für Benutzer eines Rollstuhls, eines Rollators, für Menschen mit (Geh)Bewegungseinschränkungen und auch für Besucher mit einem

Kinderwagen ein großes Hindernis.

Gerade dieser Eingang wird aber von vielen Bürgerinnen und Bürgern genutzt, weil davor auch noch ein Blumengeschäft liegt.

Der Friedhofseingang soll deshalb barrierefrei umgestaltet werden.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Herrn Roth.

**8.3.3 Erneuerung der Gehwege Seeberg, Balsaminenweg 7 - 29 und Grundschule
AN/2196/2021**

Seitens der Verwaltung wird mitgeteilt, dass eine Prüfung des Straßenbauamtes durchgeführt werde – derzeit ist die Verkehrssicherheit vorübergehend wieder hergestellt. Eine Prüfung einer etwaigen Grundsanierung steht noch aus.

Die AfD-Fraktion bringt einen mdl. Änderungsantrag ein.

I. Abstimmung über den mündlichen Änderungsantrag der AfD-Fraktion:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung zu prüfen, welche Gehwege im Stadtbezirk Köln-Chorweiler in untragbaren Zuständen sind.

Um den Aufwand der Verwaltung so gering wie möglich zu halten, werden über die Social Media Accounts der Stadt Köln Bürgerinnen und Bürger zur Mitarbeit aufgefordert. Die Öffentlichkeitsbeteiligung soll als Konzept von der Verwaltung erarbeitet, der Bezirksvertretung in der Sitzung im Januar vorgelegt und verabschiedet werden.

Dort stellt die Verwaltung in Form einer Mitteilung alle notwendigen Aufwendungen vor.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich abgelehnt gegen die Stimmen der AfD-Fraktion.

II. Abstimmung über die Beschlussvorlage

Der Gehweg ist stark geschädigt. Eine Gefahrenstelle wurde mit flüssigem Bitumen übergossen, aber tatsächlich ist eine gründliche Sanierung erforderlich. Gefahren drohen nach wie vor durch Stolperfallen. Die Bezirksvertretung beauftragt deshalb die Verwaltung, den Gehweg umfassend und zeitnah zu erneuern.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der Fraktionen CDU, Bündnis 90/ Die Grünen und FDP.

**8.3.4 Prüfantrag für eine Ausweitung der Tempo 30 Bereich auf der Merianstrasse beginnend der Kreuzung Fühlinger Weg bis zur 30 Tempo Ecke Kelzenberger Weg.
AN/2192/2021**

Beschluss:

Die Verwaltung wird gebeten zu prüfen, ob eine Ausweitung der Tempo 30 auf der Merianstrasse beginnend der Kreuzung Fühlinger Weg bis zur 30 Tempo Ecke Kelzenberger Weg zu errichten ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der AfD-Fraktion.

9 Verwaltungsvorlagen

9.1 Entscheidungen gemäß § 37 Absatz 1 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

**9.1.1 Berufung der kunstsachverständigen Vertreter (BV1-9) für den Kunstbeirat, Ratsperiode 2020-2025
3213/2020**

Beschluss:

Die Bezirksvertretung beruft als Kunstsachverständigen Vertreter für die Beratung rein bezirksbezogener Projekte des Kunstbeirats für die Ratsperiode 2020-2025 mit beratender Stimme

Herrn Gerhard Wolff

in Vertretung

Herrn Wolfgang Kleinjans

Herr Büschges schlägt als Kunstsachverständigen Vertreter Herrn Busch (AfD-Fraktion) vor.

Herr Busch beantragt geheime Wahl. Diese wird durchgeführt.

Abstimmungsergebnis:

I. Wahl des Kunstsachverständigen Vertreters:

Es entfallen auf:

Herrn Wolff: 17 Stimmen

Herrn Busch: 0 Stimmen

Nein*: 1 Stimme

*Anmerkung: Der Eintrag „Nein“ wurde auf ausdrücklichen Wunsch der AfD-Fraktion auf den Stimmzetteln ergänzt.

II. Wahl des stellvertretenden Kunstsachverständigen Vertreters:

Auf Herr Kleinjans entfallen 15 Ja-Stimmen und auf Nein 3 Stimmen.

Damit ist Herr Wolff als Kunstsachverständiger Vertreter für die Beratung rein bezirksbezogener Projekte des Kunstbeirats gewählt. Herr Kleinfans ist als sein Stellvertreter gewählt.

9.2 Anhörungen und Stellungnahmen gemäß § 37 Absatz 5 Sätze 1 und 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen

9.2.1 Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 1805/2021

Seitens der Bezirksvertretung werden diverse detaillierte Fragen an die Fachverwaltung formuliert. Diese beziehen sich u.a. auf den Fortbestand und die aktuellen Situation des Kriebelshofes. Die Bezirksvertreter*innen diskutieren die aktuelle Situation der Jugendarbeit. Die Fachverwaltung teilt mit, dass man in Verhandlungen mit einer privaten Stiftung sowie weiteren zuständigen Ämtern stehe, um eine Perspektive für die Weiterführung des Betriebs der Jugendarbeit im Objekt Kriebelshof zu entwickeln.

Die aus der Diskussion formulierten Fragestellungen /Anmerkungen werden durch Herrn Bezirksbürgermeister Zöllner zusammengefasst und als mdl. Änderungsantrag zur Abstimmung gestellt.

I. Abstimmung über den mündlichen Änderungsantrag

Beschluss zum Änderungsantrag:

Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung, in einer der ersten Sitzungen der BV Chorweiler im Januar, bzw. Februar 2022 einen Sachstandsbericht zum aktuellen Stand des weiteren Vorgehens in Bezug auf die Fortführung des Betriebes des Kriebelshofes abzugeben und jeweils eine Ansprechperson der eingebundenen Ämter in die Sitzung zu entsenden.

Zudem spricht sich die Bezirksvertretung Chorweiler für den Erhalt des Kriebelshofes aus.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

II. Abstimmung über die so ergänzte Vorlage

Beschluss:

1. Vorbehaltlich des Beschlusses des Haushaltsplanes 2022 in der von der Verwaltung für den Teilergebnisplan 0604, Teilplanzeile 15, vorgelegten Fassung, beschließt der Rat den Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025 in der vorliegenden Fassung (ANLAGE Kinder- und Jugendförderplan der Stadt Köln 2021-2025) und beauftragt die Verwaltung mit der Umsetzung.
2. Die mit der Maßnahme verbundenen Aufwendungen von 878.500 € in 2022 sind im HPL-Entwurf 2022 im Teilergebnisplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, in der Teilplanzeile 15 – Transferaufwendungen berücksichtigt. Die in den Jahren 2023 erforderlichen Aufwendungen von 943.500 €, 2024 und 2025 jeweils 1.000.000 € wird das Dezernat für Bildung, Jugend und Sport im Rahmen der Haushaltsplanaufstellungsprozesse 2023 ff. innerhalb des dann jeweils zugewiesenen Budgets, ggf. durch Umschichtungen, vorsehen.
3. Der Rat beauftragt die Verwaltung, im Dezember 2023 einen Zwischenbericht zur Umsetzung des Kinder- und Jugendförderplanes vorzulegen.
4. *Die Bezirksvertretung Chorweiler bittet die Verwaltung, in einer der ersten Sitzungen der BV Chorweiler im Januar, bzw. Februar 2022 einen Sachstandsbericht zum aktuellen Stand des weiteren Vorgehens in Bezug auf die Fortführung des Betriebes des Kriebelshofes abzugeben und jeweils eine Ansprechperson der eingebundenen Ämter in die Sitzung zu entsenden. Zudem spricht sich die Bezirksvertretung Chorweiler für den Erhalt des Kriebelshofes aus.*

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich zugestimmt gegen die Stimme von Frau Heinrich.

Antrag zur Geschäftsordnung auf Erweiterung der Tagesordnung:

Bezirksvertreter Klaus Roth stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung. Die Fraktion die Linke beantragt die Aufnahme eines Dringlichkeitsantrags. Dieser enthält eine Resolution der Fraktionen CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen und die Linke/Lilo Heinrich. Herr Bezirksbürgermeister Zöllner bitte um Abstimmung über die Dringlichkeit.

Die AfD Fraktion äußert daraufhin rechtliche Bedenken, da die Tagesordnung bereits verabschiedet worden sei und ein nachträglich eingebrachter Dringlichkeitsantrag nicht zulässig sei. Die AfD-Fraktion protestiert und weist darauf hin, dass Bedenken gegen die Aufnahme des Dringlichkeitsantrages bestehen, da weder eine Begründung vorliege noch der Antrag fristgerecht vor Eintritt in die Tagesordnung zugesetzt wurde.

Herr Roth begründet auf Bitten des Bezirksbürgermeisters die Dringlichkeit. Da die Jury am 10. Dezember über die vorgelegten Pläne für Kreuzfeld entscheide, könnten etwaige Beschlüsse aus der Sitzung der BV Chorweiler in der Sitzung vom 9. Dezember nicht mehr rechtzeitig der Jury zugehen.

Herr Bezirksbürgermeister Zöllner lässt daraufhin über die Dringlichkeit der Angelegenheit abstimmen. Die Dringlichkeit wird mehrheitlich gegen die Stimmen der AfD Fraktion festgestellt. Herr Büschges von der AfD-Fraktion gibt eine persönliche Erklärung ab und weist auch auf die Möglichkeit einer Sondersitzung hin, um die Jursitzung zu erreichen.

Der Antrag wird daraufhin in der Sitzung nicht behandelt.

9.2.2 Neugestaltung des Spielplatzes Martinusstr./Meisenweg in Köln-Esch 3097/2021

Es wird festgestellt, dass die Anlage fehlt, bzw. diese nicht abrufbar ist – Nachreichung erfolgt. Der Bezirksbürgermeister informiert über die Ausgestaltung der Spielgeräte.

Beschluss:

Die Bezirksvertretung Chorweiler beauftragt die Verwaltung, die Neugestaltung des öffentlichen Spielplatzes Martinusstraße / Meisenweg im Stadtteil Esch mit den Gesamtkosten in Höhe von 114.000,00 Euro durchzuführen.

Weiterhin beschließt die Bezirksvertretung Chorweiler die Freigabe von investiven Auszahlungsermächtigungen in Höhe von 114.000 Euro im Teilfinanzplan 0604, Kinder- und Jugendarbeit, Teilplanzeile 8 (Auszahlungen für Baumaßnahmen) unter der Finanzstelle 5100-0604-0-2002, Spielplätze.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

Anmerkung:

Abwesenheit von Herrn Gökpinar

9.2.3 Sportanlage Halle Erdweg, Köln-Worringen Generalsanierung der Sporthalle und gleichzeitige Umwandlung in eine Mehrzweckhalle sowie Errichtung einer Photovoltaikanlage - Baubeschluss - 2590/2021

Beschluss:

Der Rat der Stadt Köln beauftragt die Verwaltung auf der Basis der vorliegenden Planung mit der Generalsanierung der technischen Anlagen (Lüftung, Heizung, Trinkwasser, Warmwasser, Elektrik) sowie der brandschutztechnischen Einrichtungen auf Grundlage des Brandschutzgutachtens sowie der Sanierung des Daches der großen Sporthalle zur Aufrechterhaltung des Sportbetriebs bei gleichzeitiger Um-

wandlung zur Mehrzweckhalle mit bis zu 800 Personen. Gleichzeitig beauftragt er die Verwaltung, die Dachflächen der beiden Sporthallen (Große Halle und Fitness-/Gymnastikhalle) mit einer Photovoltaikanlage auszustatten. Die voraussichtlichen Gesamtkosten der Maßnahmen belaufen sich auf 6.697.171,- € (brutto). Unter Berücksichtigung der bereits freigegebenen Planungsmittel verbleibt ein Finanzierungsbedarf in Höhe von 6.497.171,- €.

Zudem beschließt der Rat die Freigabe investiver Auszahlungsermächtigungen im Haushaltsjahr 2021 in Höhe 2.356.805,- € im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilfinanzplanzeile 08, Auszahlung für Baumaßnahmen, Finanzstelle 5201-0801-6-5198 Generalsanierung Sportanlage Worringen, Erdweg.

Der Rat beschließt darüber hinaus eine außerplanmäßige Verpflichtungsermächtigung im Haushaltsjahr 2021 in Höhe von 4.140.366,- € zu Lasten der Haushaltsjahre 2022-2024 (200.000,- € in 2022; 3.740.366,- € in 2023 und 200.000,- € in 2024) im Teilfinanzplan 0801, Sportförderung/Unterhaltung von Sportstätten, Teilplanzeile 08, Auszahlungen für Baumaßnahmen, bei der Finanzstelle 5201-0801-6-5198 (Generalsanierung Sportanlage Worringen, Erdweg). Die Deckung erfolgt durch entsprechend geringere Verpflichtungsermächtigungen im Teilfinanzplan 1201-Straßen, Wege, Plätze zu Lasten der Finanzstelle 6601-1201-0-6605 Generalinstandsetzung von Straßen, da sich die Umsetzung einzelner Maßnahmen zeitlich verzögert.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt.

**9.2.4 Straßen- und Wegekonzept der Stadt Köln gemäß § 8a KAG - Fortschreibung 2022 bis 2026
1683/2021**

Beschluss:

Der Verkehrsausschuss beschließt die Fortschreibung des Straßen- und Wegekonzeptes für die Jahre 2022 bis 2026 (Anlage 2).

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig zugestimmt bei Enthaltung der AfD-Fraktion.

10 Mitteilungen

10.1 Mitteilungen des Bezirksbürgermeisters

10.1.1 Planung des neuen Stadtteils Kreuzfeld

Herr Bezirksbürgermeister Zöllner verliest den Entwurf einer Resolution zum Planungsprozess Kreuzfeld:

Der Bezirksbürgermeister möchte mit dieser Mitteilung den bisherigen Prozess, den Verlauf des Verfahrens und die bisher bekannten Planungen kon-

struktiv und kritisch begleiten. Als Bemühen Fehlplanungen entgegen zu wirken sollte die Meinungsäußerung des Bezirksbürgermeisters für Chorweiler verstanden werden.

Vorab stellt der Bezirksbürgermeister Chorweiler fest, dass er nicht gegen Wohnungsbau im Kölner Norden ist. Den Menschen in Köln und auch den Menschen, die nach Köln ziehen möchten, sollte ein Angebot gemacht werden um ausreichenden Wohnraum zu erhalten. Feststellen möchte ich aber auch, dass ein „Neuer Stadtteil“ die Bedürfnisse der Menschen erfüllen muss die bereits hier leben und der Menschen, die neu nach Köln kommen werden. Ein „Neuer Stadtteil“ muss die Lebensqualität aller Menschen verbessern.

Kreuzfeld schlummert seit Jahrzehnten durch Ideen und Planungen im Kölner Norden. Seit einigen Jahren wird die Idee des „Neuen Stadtteils“ wieder enorm forciert. Die Planungen der neunziger Jahre wurden komplett verworfen und mit vielen Erklärungen und Hoffnungen wurde eine neue bürgergerechte Entwicklung und Planung in Aussicht gestellt.

In einem aufwendigen Verfahren - das leider schon mit einer sehr geringen Einbindung der Bürger erfolgte - wurde ein Leitbild für den „Neuen Stadtteil“ erarbeitet. Dieses Leitbild sollte ein grundlegender Baustein werden. In mehreren Expertenrunden wurden Ideen und Wünsche diskutiert. Diese wurden dann den Bürgern des Kölner Nordens in einer Veranstaltung vorgestellt und die Bürger hatten dann 3 Stunden Zeit sich den Ideen zu nähern und Ihre Meinung, Wünsche und Kritik zu äußern. So endete die Bürgerbeteiligung für den Leitbildprozess.

Danach übernahm das Stadtplanungsamt den Prozess zur weiteren Planung von Kreuzfeld. Mit dem Leitbild ausgestattet wurde ein neues Verfahren an den Start gebracht, um eine Moderation zwischen Bürgern, Politik, Verwaltung, Experten und Planern zu installieren.

Es wurden sechs Planungsbüros beauftragt Ihre Ideen zu Kreuzfeld zu entwickeln, diesen wurde das Leitbild zur Verfügung gestellt, um die Wünsche und Bedürfnisse an den „Neuen Stadtteil“ zu verdeutlichen. Zusätzlich lieferte die Verwaltung einige weitere Rahmenbedingungen, die zu erfüllen waren. So ausgestattet legten die Planungsbüros los. In einem Kommunikationsprozess mit der Verwaltung und dem Expertengremium, das am Ende entscheiden soll, welches der beste Vorschlag ist, entwickelten die Planungsbüros ihre Ideen. Um vorher noch ein paar Ideen der Bürger einzubinden wurde eine „Digitale Safari“ ins Leben gerufen. Die daraus entstandenen Entwürfe wurden dann an einem Samstag auf dem Wochenmarkt in Chorweiler, der interessierten Bevölkerung präsentiert. So endete die Bürgerbeteiligung für diesen Teilabschnitt. An dieser Stelle soll daran erinnert werden dass ich über einen komplett neuen Ort reden, nicht über die Erweiterung eines Neubaugebietes oder ähnliches, es geht um eine Entscheidung für die Zukunft und Ewigkeit.

Wichtige Rahmenbedingungen, die auch durch die Bezirksvertretung immer wieder angemahnt wurden, werden eher nebenher behandelt. Hierbei ist der Ausbau und die Anbindung des Blumenbergwegs an die A57 zu nennen. Eine Maßnahme, die vor jeglicher Baumaßnahme erfolgen muss, denn wie soll sonst ein solches Großvorhaben umgesetzt werden. Von Aussagen und Stellungnahmen der Verwaltung ist nur zu entnehmen, dass wahrscheinlich mit einem parallelen Ausbau des Blumenbergwegs, zur Erstellung des „Neuen Stadtteils“ zu rechnen ist.

Ein weiterer Aspekt, der bei den Planungsvorschlägen nicht wirklich ersichtlich wird, ist die Situation um den S-Bahnhof Blumenberg. Zum einen bietet der Haltepunkt ein enormes Potential, aber eine wirkliche Idee, wie mit dem Bahnhof umgegangen werden soll findet sich leider nirgendwo wieder. Ist dies gegebenenfalls mit einer fehlenden Kommunikation mit der Deutschen Bahn zu erklären, bzw. wie gewillt ist die Deutsch Bahn an einer Umgestaltung teilzunehmen. Ich kritisiere, dass in den Planungsvorschlägen nicht zu erkennen ist, dass der Bahnhof als verbindendes Element zwischen Blumenberg und Kreuzfeld konzipiert wird. Hier geht meine Verwunderung weiter, bei der Entwicklung des Leitbildes Kreuzfeld wurde das Planungsgebiet erweitert, so dass es direkt an die bestehende Bebauung von Blumenberg anschließt. Die Idee dabei war, ein urbanes Zentrum zu schaffen mit Einzelhandel, Gastronomie, Dienstleistungen und einer Begegnungsstätte. Keiner der Entwürfe greift das auf. Weiterhin ist die Mercatorstraße eine unüberwindbare Grenze, die die beiden Stadtteile trennt. Warum wird nicht über eine große verbindende Brücke nachgedacht die ein Zentrum schafft?

Der nächste zu nennende Aspekt, der in den Entwürfen sehr fragwürdig bis gar nicht umgesetzt wird, ist der Bildungscampus. Mit einem gut konzipierten Bildungscampus wäre es möglich, den Kölner Norden weiter zu entwickeln. Hierzu fehlen aber Ideen die Synergieeffekte aufgreifen und Bildung bündeln. Hier kann man mit einer Mensa für alle Schulen agieren und mit einer Bündelung von Sporteinrichtungen die durch alle Schulen genutzt werden. Studentisches Wohnen ist in keinem der Entwürfe wiederzufinden. Hier muss entsprechend nachgebessert werden.

Im Bereich des Wohnens wird auch Abschied von Einfamilienhäusern, Reihenhäusern und Mehrgenerationenhäusern genommen, mit der Begründung diese Art des Bauens sei zu flächenintensiv. Aber gerade junge Familien suchen bewusst nach dieser Art der Bebauung. Aber nicht nur junge Familien suchen entsprechende Wohnformen, Mehr-generationenwohnen ist auch in solchen Wohnformen gut umsetzbar. Entsprechende Konzepte müssen in eine Planung für Kreuzfeld aufgenommen werden. Über das Thema Generationsübergreifend ist auch eine entsprechende Ärztliche Versorgung im „Neuen Stadtbezirk“ abzubilden, auch ist dieses leider nicht Ansatzweise wiederzufinden, eine Platzierung eines Ärzteentrums oder einer Tagesklinik sucht man vergebens.

Eine weitere Problematik, die die Entwürfe mit sich bringen ist eine gelungene

Idee zur Umsetzung des innerörtlichen Verkehrs mit Anbindung an den überörtlichen Verkehr. Radwege und die Idee alles mit dem Lastenrad zu erledigen sind großstädtische Ansätze, doch in ländlicher Struktur kann dieses schon zum Problem werden. Denn Entsprechende Versorgungseinrichtungen in direkter Umgebung finden sich leider nicht. Die Ideen der ÖPNV Umsetzung sind utopisch, wenn man die Diskussionen mit der KVB kennt um Buslinien zu erweitern, bzw. auch das der On Demand Bus als Erprobungsprojekt nicht annähernd im Stadtbezirk getestet wird. Natürlich kann man sagen, das ist aber die Zukunft, aber wir konzipieren heute einen Ort, der Probleme von gestern lösen muss und in der Zukunft noch nicht angekommen ist.

Ich erwarte in diesen Punkten entsprechende Vorschläge und Ideen, die einen lebenswerten Stadtteil hervorbringen, der eine attraktive Ergänzung für den Kölner Norden darstellt, der Probleme, die der Stadtbezirk leider hat, löst und einen positiven Imagegewinn für Köln liefert. Es gibt viele ungenutzte Möglichkeiten, sie müssen nur angedacht werden.

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung des Bezirksbürgermeisters zur Kenntnis.

10.2 Mitteilungen der Verwaltung –

10.2.1 Gebetsruf an Kölner Moscheen zum Freitagsgebet 1940/2021 –

Herrn Büschges stellt eine Nachfrage zur Anzahl der Moscheen im Kölner Norden und ob bereits Anträge eingegangen seien bzw. ob bereits Bedarf angemeldet wurde und inwieweit eine Rechtsgrundlage für die Gebetsrufe bestehe.

Die Beantwortung erfolgt schriftlich.

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.2 Tätigkeitsbericht 2020 des Amtes für Straßen und Verkehrsentwicklung und des Amtes für Verkehrsmanagement 3266/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

10.2.3 Start 10 Beratungsstellen KIM Case Management für Kölner*innen mit internationaler Familiengeschichte stadtweit 3273/2021

Die Bezirksvertretung nimmt die Mitteilung der Verwaltung zur Kenntnis.

11 Mündliche Anfragen

11.1 Beantwortung von mündlichen Anfragen aus vorangegangenen Sitzungen

11.2 Neue mündliche Anfragen

11.3 Anfragen der Seniorenvertretung

Gez. Zöllner
Bezirksbürgermeister

gez. Schulz
Schriftführer